

Protokoll der Schulgemeindeversammlung Höchstetten-Hellsau

Mittwoch, 18. November 2009, 20.00 Uhr im Schulhaus Hellsau

Vorschriftsgemäss zusammen berufen durch Publikation im Amtsanzeiger Kirchberg Nr. 42 vom 15. Oktober 2009, sowie durch Aufhängen von Plakaten.

Vorsitz:	Schulpräsident Affolter Reto
Protokoll:	Scheuner Elsbeth
Anwesend:	15 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	Duppenthaler Mario, Kummer Doris
Gäste:	Schürch Lydia, Joss Nadja

Als **Stimmzähler** wird einstimmig Franz Aebi gewählt.

Die publizierte **Traktandenliste** weist auf:

1. Genehmigung Protokoll vom 20. April 2009
2. Genehmigung Budget 2010
3. Orientierung Schule
4. Orientierung Schulkommission
5. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Verhandlungen und Beschlüsse

1. **Protokoll vom 20.04.2009**

Das Protokoll lag während 30 Tagen öffentlich bei den Gemeindeverwaltungen Höchstetten und Hellsau zur Einsicht auf. Es wird einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung Budget 2010**

Die KassiererIn Ursula Bieri erläutert das Budget 2010. Der Voranschlag der laufenden Rechnung schliesst mit einem Umsatz von Fr. 141'800.- ausgeglichen ab.

Nachfolgend die budgetwirksamsten Vorhaben:

Laufende Rechnung: *Höhere Personalkosten* (Erhöhung Stundenlohn Schulhausabwarte), *Lagerkosten* (Es findet wieder ein Skilager statt.), *Anschaffung von Mobilien* (Laptop, Regal für Lehrerumkleidekabine), *Baulicher Unterhalt Schulhaus* (Malerarbeiten Duschen und Umkleidekabinen, Hallenbodenabdeckung mit Aufrollvorrichtung), *Baulicher Unterhalt Kindergarten* (Neue Windschutzverglasung beim Eingangsbereich), *Baulicher Unterhalt Lehrerhaus* (Wohnung Süd: neuer Teppich und Malerarbeiten im Treppenhaus). *Unterhalt von Mobilien* (Periodische Kontrolle der elektrischen Installationen), *Abschreibungen* (Überdachung Kindergarteneingang).

Investitionsrechnung: Es sind keine Investitionen geplant.

Zum Ausgleich der Voranschläges 2010 der laufenden Rechnung beträgt der Beitrag der Gemeinde Höchstetten Fr. 46'700.- (51.705 %) und der von der Gemeinde Hellsau Fr. 43'700.- (48.295 %)

Dem Antrag der Schulkommission, das Budget 2010 anzunehmen, wird einstimmig zugestimmt.

3. Orientierung Schule

Frau Lydia Schürch informiert über den Schulbetrieb:

Rückblick:

- Schülerzahlen und Klasseneinteilung: KG 18 Schüler; 1. – 3. Kl. 11 Schüler; 4. – 6. Kl. 26 Schüler
- Verschiedene Anlässe und Aktivitäten fanden statt: Elternabend, Projektwoche zum Thema Hasen und Kaninchen (KG – 6. Kl.), Papiersammlung, Seniorenspielnachmittag (1. – 6. Kl.), Herbstbummel (KG – 6. Kl.), Tochartag (4. – 6. Kl.) und Verkauf Pro juventute.

Ausblick:

- 26.11. Nachmittag & 27.11.09 verlängertes Wochenende
- 10.12.2009 Sternsingen von Haus zu Haus (1. – 6. Kl.); Geld sammeln fürs Stadttheater
- 15.12.2009 Besuch Stadttheater Bern (1. – 6. Kl.)
- 22.12.2009 Adventsfenster (KG – 6. Kl.)
- 23./24.12.2009 werden vorkompensiert und sind schulfrei
- 18. – 22.01.2010 Skilager in Fiesch für 3. – 6. Klasse und für KG – 2. Klasse wird eine Winterplausch - Woche organisiert.
- Die Elterngespräche für die 1. – 5. Klasse finden im Dezember 09 und Januar 2010 statt.
- Die Übertrittsgespräche für die 6. Klasse finden im Februar 2010 statt.

Der Vorsitzende Reto Affolter dankt der Schulleitung und der Lehrerschaft für die gute und tolle Zusammenarbeit während dem Schuljahr. Auch ist es erfreulich, wie die vielen interessanten Projekte und Anlässe gut organisiert und erfolgreich durchgeführt werden.

4. Orientierung Schulkommission

Der Vorsitzende Reto Affolter informiert:

- a. Das Konzept Schullager wurde neu überarbeitet und sieht wie folgt aus:
 - Jedes Jahr findet ein Lager statt; im Wechsel 2 Skilager und 2 Landschulwochen.
 - Die 3. – 6. Klasse nehmen an sämtlichen Lager teil, begleitet von 2 Klassenlehrern.
 - Der Kindergarten, die 1. & 2. Klasse bleiben zu Hause und führen eine Spezialwoche durch.
 - Der Lagerbeitrag von Fr. 150.- bleibt bestehen; es werden keine Spenden mehr gesammelt.
 - Ein Gesuch für Beitragsermässigung kann eingereicht werden. Es besteht diesbezüglich ein Fond.
 - Die Lagerordnung bereiten die 5. & 6. Klasse vor.
- b. Infolge der Schweinegrippe werden kurzfristig Seifenspender und Papierhalterspender für das ganze Schulhaus angeschafft.
- c. Die Arbeitsgruppe Zukunft Schulen arbeitet jetzt ein Feinkonzept aus. Ebenfalls werden unabhängige Berater beigezogen. Es wurden zwei Gruppen gebildet: Rechtliche Aspekte und Schülerverteilung und –zuweisung.
 - Ein Alleingang ist finanziell fast nicht mehr tragbar und ein Zusammenschluss ist sinnvoll, damit die Vorgaben des Kantons erfüllt werden können.

5. Verschiedenes

- a. Karin Mumenthaler dankt der Schulkommission für den grosse Einsatz während dem ganzen Jahr.
- b. Vorsichtsmassnahmen betreffend Schweinegrippe:
 - Die Kinder sollen nicht krank zur Schule gehen und genügend lang zu Hause bleiben (mind. 1 Tag ohne Fieber).
 - Es werden im Schulhaus Seifenspender und Papierhalterspender angeschafft.
 - Evtl. wird Desinfektionsmittel an die Lehrerschaft abgegeben.

Zum Abschluss der Versammlung zeigt der Vorsitzende einen Kurzfilm zum Thema „Reichtum“ in der heutigen Zeit.

Reto Affolter dankt den Anwesenden für ihr Kommen und das entgegengebrachte Interesse an der Schule. Er wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Sekretärin:

Reto Affolter

Elsbeth Scheuner